

Samstag
22.6. **Hl. Paulinus u. hl. John Fisher, Bischöfe; Hl. Thomas Morus, Märtyrer**
18.00: VORABENDMESSE – Jahrmesse für Anna Sigmund

S o n n t a g – 23.6.2024 – 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

LESUNGEN: Ijob 38,1.8-11; 2 Kor 5,14-17; Mk 4,35-41
PREDIGTEN: Albert Schönthaler, Dekan i. R.

9.00: GOTTESDIENST für die PFARRGEMEINDE

11.00: Hl. Messe für P. Severin Santer
Hl. Messe für Luise und Luis Holzeisen

Montag
24.6. **GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS**
9.00: Hl. Messe zu Ehren des hl. Antonius

Dienstag
25.6. 9.00: Hl. Messe für Karl und Heinrich Veith
Hl. Messe für Ignaz Gufler

Mittwoch
26.6. 9.00: Jahrmesse für Hans und Marcelle Kröss

Donnerstag
27.6. **Hl. Hemma v. Gurk; Hl. Cyrill v. Alexandrien, Bischof, Kirchenl.**
9.00: Jahrmesse für Ernst und Blanka Kröss

Freitag
28.6. **Hl. Irenäus, Bischof, Märtyrer**
9.00: Jahrmesse für Robert und Marcelle Kröss

Samstag
29.6. **HL. PETRUS und HL. PAULUS, Apostel**
18.00: VORABENDMESSE – Jahrmesse für Jolanda Unterkofler

S o n n t a g – 30.6.2024 – 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

LESUNGEN: Weish 1,13-15; 23-24; 2 Kor 8,7.9.13-15; Mk 5,21-43
PREDIGTEN: Albert Schönthaler, Dekan i. R.
Sammlung Peterspfennig

9.00: GOTTESDIENST für die PFARRGEMEINDE

11.00: Hl. Messe für Herbert Unterhofer
Hl. Messe für Sergio Paglietti

Montag / 1.7. 9.00: Hl. Messe zu Ehren der Mutter Gottes

Dienstag
2.7. **MARIÁ HEIMSUCHUNG**
9.00: Hl. Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Pamer

Mittwoch
3.7. **HL. THOMAS, Apostel**
9.00: Hl. Messe nach Meinung

Donnerstag
4.7. **Hl. Ulrich, Bischof; Hl. Elisabeth, Königin**
9.00: Hl. Messe für Ignaz und Katrin Gufler

Freitag
5.7. **Hl. Antonius Maria Zaccaria, Pr., Ordensg. – Herz-Jesu-Freitag**
9.00: Jahrmesse für Rosa Rainer
anschließend AUSSETZUNG und ANBETUNG

Samstag
6.7. **Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin**
18.00: VORABENDMESSE – Hl. Messe für Eltern und Großeltern
Hl. Messe für Monika Foser – Mahlknecht
Jahrmesse für Balbina Pöhl geb. Hofer
Jahrmesse für Alexander de Bosio

S o n n t a g – 7.7.2024 – 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

LESUNGEN: Ez 1,28b-2,5; 2 Kor 12,7-10; Mk 6,1b-6
PREDIGTEN: Hans Pamer, Dekan

9.00: GOTTESDIENST für die PFARRGEMEINDE

11.00: Hl. Messe für Priska Holzer

Gebetsmeinung des Papstes Franziskus für Juli 2024

Für die Seelsorge an den Kranken: Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

WICHTIGE MITTEILUNG:

Die nächsten Pfarrbriefe erstrecken sich über folgende Wochen:

Pfarrbrief 353 vom 7. Juli – 28. Juli 2024

Pfarrbrief 354 vom 28. Juli – 18. August 2024

Pfarrbrief 355 vom 18. August – 8. September 2024

Bitte, Messintentionen rechtzeitig im Pfarrbüro melden!

Allen, die zum Gelingen des Fronleichnamfestes mit Prozession beigetragen haben, von Herzen VERGELT'S GOTT.

Pfarrcaritas St. Nikolaus – Kleiderkammer

Im Monat Juli ist die Kleiderkammer nur montags von 8.30 bis 11.00 Uhr geöffnet und im August wegen Ferien geschlossen.

Spende für die Pfarrkirche St. Nikolaus, Meran:

von Ungenannt. *Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.*

KVV Meran – Tel. 0473 230384 (abends)

Am Mittwoch, 3. Juli: Wanderung zur Timmelsalm und anschließend zum Grillen nach Rabenstein. Abfahrt in Meran, Bahnhof, mit dem Bus um 7.25 Uhr nach Moos und weiter mit dem Ötztaler Bus bis zur Timmelsbrücke.

Am 14. Juli: Silvretta Hochalpenstraße. Fahrt über den Reschen – nach Landeck Richtung Arlberg ins Paznauntal (kurzer Aufenthalt in Galtür) – Bielerhöhe und Silvretta Stausee (Mittagspause) – Montafon – Schruns durch Vorarlberg – Reschen – Meran. Abfahrt in Meran, Praderplatz, um 7.00 Uhr.

Das Leben – ein Hinweis auf Christus



Die Geschichte von der **Geburt Johannes des Täufers** ist eine wunderbare Geschichte – im wahrsten Sinne des Wortes. (Lk 1,57-66.80)
So ausführlich die Geburtsgeschichte Johannes des Täufers ist, so wenig erfahren wir von ihm in der Folgezeit: Lediglich ein Satz: „Und das Kindlein wuchs und wurde stark im Geist.“ Die nächsten rund dreißig Jahre bleiben im Dunkel der Geschichte, bevor Johannes öffentlich auftritt. So befremdlich wunderbar die Geschichte seiner Geburt ist, so menschlich begegnet er uns jetzt.

Ist das so?, mögen manche von fragen. Menschlich? Ein Radikaler, der in der Wüste lebt, ein Gewand aus Kamelhaaren trägt, sich von Heuschrecken und wildem Honig ernährt und den Menschen den „Marsch bläst“ – was hat der bitte schön mit meinem Leben zu tun, der ist mir so fremd wie ein Außerirdischer. Selbst die Menschen seiner Zeit erkennen das Besondere an ihm, fragen sich, ob er wohl ein Prophet oder sogar der Messias sei.

Doch Johannes hat die gleiche Aufgabe wie jede/r Getaufte: Wegweiser zu Christus zu sein. Das Wesentliche sind doch nicht die Äußerlichkeiten; das Wesentliche ist, dass Johannes von sich weg auf Jesus zeigt. So zu leben, dass unser Leben ein Hinweis ist auf Christus. Das hat der Engel schon vor der Schwangerschaft geweissagt; uns ist diese Aufgabe in der Taufe mitgegeben.

Zeugnis geben und so auf Jesus hinweisen – das kostet Johannes den Täufer das Leben. Seine Kritik an den Mächtigen führt zur Verhaftung und zur Hinrichtung.

Vielen Menschen in zahlreichen Gegenden der Welt geht es heute genauso. Ihr Zeugnis für Christus führt zu Repressalien, Verfolgungen, zu Haft und Tod. Ich möchte sie nicht vergessen.

Michael Tillmann

Übertragungen im Sender Stadtradio Meran (Frequenzen 87,5 und 98,8):

GOTTESDIENSTE am Samstag um 18 Uhr; am Sonntag um 9 Uhr.

Alle Gottesdienste aus der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Meran können auch über Internet auf „**YOUTUBE**“ unter **Pfarrkirche St. Nikolaus Meran** mitgefeiert werden.



Pfarrbrief Nr. 352 / 23.6. – 7.7.2024

GEDANKEN – GOTTESDIENSTE – MITTEILUNGEN



Nur im Team stark: Am 29. Juni feiert die Kirche das Fest der Apostel Petrus und Paulus, der Apostelfürsten, über deren Gräbern in Rom imposante Kirchen stehen: St Peter und St Paul vor den Mauern. So herausragend die beiden Apostel gewesen sind, Einzelkämpfer waren sie nicht, wollten sie – so glaube ich – auch nicht. Das Bild stellt ihnen zum Beispiel die Jünger Andreas und Johannes an die Seite, doch viele andere wären noch zu nennen. Für Petrus und Paulus wie für jeden Christen gilt: Nur im Team sind wir stark.